

Seminar bdla special

**Resiliente Staudenpflanzungen beginnen mit qualitativem Pflegemanagement!
15.07.2025, 10-19 Uhr, Campus Schwarzwald, Campus Forum**

Attraktive Staudenpflanzungen, die klimaangepasst und stresstolerant sind, nehmen im öffentlichen Raum, in Firmengeländen und in Privatgärten immer mehr an Bedeutung und Notwendigkeit zu. Der Stellenwert funktionierender Pflanzungen wird zunehmend erkannt und ist wichtiger Bestandteil für die Verbesserung des Stadtklimas, die Förderung der Biodiversität und die Schaffung von Lebensräumen für Insekten und verschiedene Tierarten. Daher wird die Planung selbstverständlich fachgerecht, kompetent und standortgerecht beauftragt und durchgeführt.

Ein Problem bleibt – man kann es als „Pflegenotstand“ bezeichnen.

Es fehlt nicht nur an gut ausgebildeten, motivierten Pflegegärtner:innen, sondern auch an der Bereitschaft der Auftraggeber:innen, für eine qualitative Pflege über die Fertigstellung hinaus auskömmliche Budgets zur Verfügung zu stellen und Verantwortung zu übernehmen, die eine dauerhafte Vegetationsentwicklung ermöglicht.

Die Tagung soll Planer:innen, Bauherr:innen, Kommunen, Ausführungsbetriebe und Verbände zusammenführen, um die Idee eines „Pflegezertifikats“ auf einen gemeinsamen Weg zu bringen. Vertreter:innen der Fachbereiche unserer Profession werden die Thematik aus verschiedenen Blickwinkeln betrachten, innovative Ideen aus der Forschung sowie erfolgreiche Konzepte vorzustellen und einen zukunftsweisenden Weg formulieren.

Zusammengefasst ist ein Pflegezertifikat im urbanen Raum nicht nur eine Notwendigkeit, sondern auch ein wertvolles Instrument, um die Lebensqualität in Städten zu erhöhen und eine gesunde Umwelt zu fördern.

Veranstalter

Bund Deutscher Landschaftsarchitekt:innen bdla

Landesverband Baden-Württemberg e. V., Stuttgart

<https://www.bdla.de/de/anmeldung/resiliente-staudenpflanzungen-beginnen-mit-qualitaetsvollem-pflegemanagement>

in Kooperation mit

Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e. V.

Filderstraße 109-111, 70771 Leinfelden-Echterdingen

Deutsche Gartenamtsleiterkonferenz GALK e.V.,

Landesgruppe Baden-Württemberg, Sprecher: Volker Schwarz,

Landschafts- und Forstamt Heidelberg, Weberstr. 7, 69120 Heidelberg

Konzeption des Seminars:

Bettina Jaugstetter und Ulrike Luz

Veranstaltungsort

Campus Schwarzwald, Campus Forum

Herzog-Eberhardt-Straße 56, 72250 Freudenstadt

im Rahmen der Gartenschau Freudenstadt & Baiersbronn Tal X 2025

Landesverband
Baden-Württemberg e. V.

Geschäftsstelle

Dinkelstr. 40

70599 Stuttgart

Tel.: 0711 240792

Fax: 0711 2537434

bw@bdla.de

www.bdla.de/baden-wuerttemberg

Programm
15.07.2025

09.30 Uhr
Einlass

10.00 Uhr
Begrüßung & Moderation
Dipl.-Ing. Bettina Jaugstetter

TEIL I Planung von Pflanz- und Staudenflächen aus Sicht der Landschaftsarchitektur

10.10 – 10.30 Uhr
Impulsreferat
Pflegenotstand im Staudenbeet – Erste Hilfe Pflegezertifikat?
Dipl.-Ing. Bettina Jaugstetter, Landschaftsarchitektin,
Büro für Landschaftsarchitektur, Weinheim

10.30 - 11.15 Uhr
Ein Zertifikat für eine blühende Zukunft –
Ansätze für eine praxisnahe Curriculum Pflege
Till Hofmann, Staudengärtner-Meister
Die Staudengärtnerei, Till Hofmann & Fine Molz GbR, Rödelsee

11.15 - 12.00 Uhr
Wertschöpfung durch Pflege. Wege zur Nachhaltigkeit und zu langfristigem Erfolg.
Dipl.-Ing. Ingrid Gock,
garten.park.landschaft. Landschafts- und Freiraumplanung, Lübeck

12.00 – 12.15 Uhr
Diskussion und Rückfragen

12.15-13.15 Uhr
Mittagsimbiss im Restaurant „Mein Flammkuchen Am Campus“

Teil II Pflegezertifikat – Instrument aus Sicht der Praxis und Umsetzung

13.15 – 13.45 Uhr
Qualitätsvolle Pflege aus Sicht der Bauherrschaft / Kommune
NN

13.45 -14.15 Uhr
Qualitätsvolle Pflege aus Sicht der „HausgärtnerInnen“
Dipl.-Ing. Steffi Kieback, Berlin
Landschaftsplanung / Gartendenkmalpflege / Gärtnerin Die HausgärtnerInnen

14.15 -14.45 Uhr
Qualitätsvolle Pflege aus Sicht des Garten- und Landschaftsbau`s
Thomas Heumann, Meister Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau,
Thomas Heumann GmbH Gartenanlagen, Weinstadt

**TEIL III Pflegezertifikat aus Sicht der Forschung -
Möglichkeiten und nächste Schritte**

14.45 -15.15 Uhr

**Störung als Pflegestrategie: Dynamik und Resilienz im Garten- und
Landschaftsmanagement**

Anna-Lena Hahn, Landscape Design, Mediation & Research, Angers

15.15 – 16.00 Uhr

**Grünpflege neu gedacht – Zusammenarbeit, Kommunikation und
Pflegeexperimente am Campus Dresden**

Juniorprof. Nora Huxmann

Pflanzenverwendung in der Landschaftsarchitektur, TU Dresden,
Institut für Landschaftsarchitektur, Fakultät für Architektur und Landschaft

16.00 – 16.30 Uhr

Abschluss-Diskussion mit den Referent:innen

16.30 – 17.00 Uhr

Transfer zur Gartenschau Freudenstadt Baiersbronn Tal X

**TEIL IV Staudenflächen in der Praxis –
am Beispiel Gartenschau Freudenstadt Baiersbronn Tal X 2025**

17.00 – 19.00 Uhr

Geführter Spaziergang im Herz der Gartenschau

Staudenpflanzungen im XENTRUM – Friedrichstal

Dipl.-Ing. Christiane Messner, Landschaftsarchitektin bdla,

Kienleplan GmbH, Filderstadt

Conni Möhrlen, Geschäftsführerin

ggf. weitere Mitarbeiter:innen der Gartenschau-GmbH,

Gartenschau Freudenstadt & Baiersbronn 2025gGmbH

19.00 Uhr

Ausklang im Gartenschaugelände

**Besichtigung der Schaugärten des Verbands Garten- Landschafts- und
Sportplatzbau Baden-Württemberg VGL BW**

20.00 Uhr

Ende der Veranstaltung

Weitere Informationen zur Anerkennung der Fortbildung, Tagungspauschale und
Anmeldung siehe nachstehend:

Fortbildung

Die Veranstaltung wird von der Architektenkammer Baden-Württemberg AKBW und der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen AKH als Fort- und Weiterbildung anerkannt:

4 Unterrichtsstunden für Mitglieder und Architekt:innen / Stadtplaner:innen im Praktikum AiP / SiP für die Fachrichtungen Landschaftsarchitektur und Stadtplanung anerkannt.

Anmeldeschluss: 01. Juli 2025

<http://www.bdla.de/event/stauden2025>

Teilnahmegebühr

275 Euro Tagungspauschale

175 Euro *bdla- / *VGL BW- / *GALK BW-Mitglieder

50 Euro bdla Juniormitglieder und Studierende

19 Euro Gartenschau-Führung (Teilbereich) / Tagesticket / ÖPNV-Transfer

*Mitarbeiter:innen aus Büros, deren Inhaber:in Mitglied im bdla / VGL BW / GALK BW ist/sind, zahlen die ermäßigte Teilnahmegebühr.